

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr	5.—	5.60
„ Vierteljahr	3.—	3.30
„ einen Monat	1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingelegt werden
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 207.

Samstag, 26. Juli 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:
Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden.	1
Rennergebnisse von Le Tremblay	2
Börsenkurse	2
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält mit Amtsblatt 8 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Die Märchenpantomime im Kurgarten.

Bei anhaltend guter Witterung beabsichtigt die Kur-
verwaltung, die musikalische Märchenpantomime „Der
verzauberte Prinz“ von O. Höser am Mitt-
woch kommender Woche in Szene gehen zu lassen.

Militär-Konzerte im Kurhaus.

Das städtische Kurorchester, das in den letzten
Jahren in 3 Abteilungen beurlaubt wurde, geht dieses
Jahr in corpore, und zwar von einschliesslich Montag,
den 28. Juli, bis einschliesslich Montag, den 11. August,
in Urlaub. Während dieser Zeit werden die täglichen
Konzerte von Militär-Kapellen ausgeführt.

Die kinematographischen Vorführungen,

welche für Dienstag Abend im Kurgarten vorgesehen
sind, bringen wieder eine ganze Anzahl herrlicher
Naturaufnahmen, sowie humoristische Handlungen. Der
Eintrittspreis beträgt ab 7 Uhr: 50 Pf.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Eine neue Bahnverbindung Frankfurt-Wiesbaden.
Die „Frkf. Ztg.“ teilt mit, dass sich der hiesige Magistrat
mit einem neuen Bahnprojekt Frankfurt-Wiesbaden be-
schäftigt, das seinen Ausgangs- und Endpunkt in dem
Hauptbahnhof der beiden Städte haben soll. — Die Bahn
läuft von der Linie Wiesbaden-Erbenheim, die zweigleisig
ausgebaut werden soll, kurz vor dem Bahnhof Erbenheim
nach dem Hochheimer Weg, am Südportal der Rennbahn
vorbei nach der Strasse Wiesbaden-Frankfurt, kreuzt
diese in der Höhe oberhalb Diedenbergen, läuft südlich
an Diedenbergen und Marxheim vorüber in den Bahnhof
nach Krißel in die Strecke Limburg-Frankfurt, die von
Krißel bis Frankfurt bekanntlich schon zweigleisig aus-
gebaut und in Betrieb genommen ist. Dieses Projekt
liegt zur Zeit dem Minister vor; die Entscheidung soll
in den ersten Tagen eintreffen.

— Neue Villenbauten. Eine sicher zu begrüßende
Ausgestaltung wird das Stadtbild erfahren durch sieben
Villenneubauten, welche zur Zeit in der Sartoriusstrasse
bzw. dem angrenzenden Teil der Adolfsallee errichtet
werden. Es handelt sich um Einfamilien-Villen. Die
Neubauten schliessen sich unmittelbar an die Luther-
kirche an und werden die ganze südliche Seite der
Sartoriusstrasse in Anspruch nehmen. Wenn sie einmal
fertiggestellt sind — was im nächsten Frühjahr der Fall
sein soll — dürften sie zu dem schönen Rahmen, der
durch die beiden Kirchen, die dazwischenliegende Schule
und das Landeshaus, sowie den vor diesen Bauten
liegenden freien Platz geschaffen ist, eine stimmungsvolle
Ergänzung bilden. Der Erbauer der Villen ist Rentner
Hemmes, bauleitender Architekt Regierungsbaumeister
a. D. v. Heemskerck.

— Die amerikanische Arztestudienkommission, die
z. Z. die deutschen und eine Anzahl ausländischer Bade-
orte besucht, kommt am Donnerstag nächster Woche
auch hierher. Von der Stadt soll den Herren auch ein
Begrüßungsgessen im Kurhaus gegeben werden.

— Hohe Gäste. Ihre Durchlaucht Fürstin Obolensky,
Petersburg, Hotel Rose. Senatspräsident Merrem, Köln,
Vier Jahreszeiten. Graf und Gräfin Mowawoff, Peters-
burg, Hamburger Hof. Ehren-Leibarzt am Kaiserl. Russ.
Hof Staatsrat von Bereskin, Petersburg, Nassauer Hof.
Winkl. Staatsrat Exzellenz de Chabonnewitsch, Peters-
burg, Hotel Royal. Graf und Gräfin Matuschka, Breslau,
Hotel Viktoria. Exzellenz Herr von Miatleff, Petersburg,
Nassauer Hof. Gräfin Posse, Rapp (Schweden), Pension
Elite. Winkl. Geh. Kriegsrat Dr. Wrubel, Abteilungschef
im Kriegsministerium, Berlin, Residenz-Hotel.

— Eine besondere Auszeichnung ist dem Turnlehrer
Fritz Heidecker hier zuteil geworden: In Anbetracht seiner
Verdienste um das Turnwesen wurde ihm gelegentlich des
deutschen Turnfestes in Leipzig vom Ausschuss der Deutschen
Turnerschaft die Ehrenurkunde, die höchste Auszeichnung,
welche die Turnerschaft verleiht, zuerkannt.

— Zum Studium der hiesigen Feuerwehrverhältnisse
ist Herr Anton Ibler, Kommandant der Feuerwehr Am-
berg in Bayern, hier eingetroffen.

— Operetten-Theater. Der Erfolg, den „Der Sitten-
apostel“ allabendlich hervorruft, veranlasst die Direktion
dieses Stück noch bis Sonntag Abend auf dem Repertoire
zu halten. Montag gelangt die Vaudeville-Operette „Das
Himmelbett“ zur Aufführung.

Hof und Gesellschaft.

Das spanische Königspaar ist in Paris zum
Besuche des Präsidenten eingetroffen.

Der Grossherzog von Oldenburg unter-
zog sich in Rastede wegen heftiger Gesichtsnerven-
zündung einer Operation, die von Professor Neubert
(Kiel) und Prof. Pfaff (Leipzig) ausgeführt wurde und
glücklich verlaufen ist.



— Gerhart Hauptmanns Atlantisfilm. Der Dichter
hatte selbst das Filmmanuskript, das die Unternehmerin,
eine dänische Firma, hatte herstellen lassen, einer Durch-
sicht unterzogen. Der Entwurf erwies sich jedoch in
der ersten Fassung unbrauchbar und musste gründlich
umgearbeitet werden. Die Hauptrollen werden von Ida
Orloff vom Wiener Hofburgtheater und von Herrn Olaf
Fönss gespielt werden. Die Rolle des Arthur Stoss
wird von dem Original dieser Figur, Herrn C. H.
Unthan, dargestellt. Am 30. Juli geht ein für den Zweck
gecharterter Dampfer von 14 000 Tonnen in See, um die
Schiffsszenen möglichst naturgetreu aufnehmen zu
können.

— Signora Stagno, die jugendliche Tochter der
Bellincioni, die jetzt in Berlin lebt und als Gesanglehrerin
wirkt, ist für die amerikanische Hammersteinoper ver-
pflichtet worden. Signora Stagno, die jüngst in Graz
und Prag als Gast ihre ersten Versuche im Fach der
jugendlich dramatischen Sängerin mit seltenem Glück
machte, erhält in Amerika für fünf Saisons zu je fünf
Monaten zusammen 350 000 Francs.

— Künstlerfahrten in Afrika. Die märchenhafte
Farbenscönheit der Tropen haben uns schon viele mit
Worten zu schildern versucht, mit Pinsel und Palette erst
wenige. Einer von den wenigen und wohl der be-
deutendste von ihnen ist der Münchener Maler Ernst
Vollbehr. Er hat schon eine grosse Anzahl Tropenbilder
geschaffen; vor allem haben unsre afrikanischen Kolonien
es ihm angetan. Von seinen zahlreichen Künstlerfahrten
in Afrika, aber auch von seiner künstlerischen Entwick-
lung überhaupt plaudert Vollbehr in einem mit vielen,
zum Teil farbigen Abbildungen nach Werken seiner
Hand geschmückten Aufsatz von „Westermanns Monats-
heften“. Was unsre Kolonien einem Künstler bieten,
möge eine seiner Schilderungen aus Deutsch-Südwest-
afrika zeigen, die wir hier folgen lassen. Der erhabenste
Moment, den ich in Südwest erlebt habe, war ein Wüsten-
glühn am Fischfluss. Ich entnehme meinem Tagebuch
folgende Aufzeichnungen darüber: Auf dem Rückritt in
später Nachmittagsstunde gelangte ich an eine Stelle, die,
hoch über dem Fischfluss, im Orlog (Krieg) als Be-
festigung gedient hatte. Da diese Höhe eine herrliche
Fernsicht vermuten liess, hiess ich den Bambusen die
Pferde halten, während ich mit meinen Malsachen nach
oben kletterte. Das ging nun freilich nicht so leicht;
aber es gelang schliesslich doch, obgleich ich im Geröll
mehrmals wieder tief hinunterrutschte. Bei der zer-
fallenen, mit Schiesslöchern versehenen Befestigung be-
kam ich Halt und konnte mich dort vor dem Sturme
schützen. Durch die Schiesscharten hatte ich einen
freien Blick auf die weite Wüstengegend. Ich sass,
wartete und beobachtete. Ein Regenschauer zog über
mich hinweg, verfinsterte zuerst alles und nahm mir die
Aussicht. Dann brach plötzlich die Sonne durch, und
wie mit einem Zauberschlage spannte sich ein gewaltiger
Regenbogen über den dunkelvioioletten Himmel, während
sich vor mir glühend das rotgelbe Wüstenplateau er-

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Hansa-Hotel-Restaurant I. Rg. mit schönstgelegener Terrasse.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Samstag, den 26. Juli.

Nachmittags-Konzert.

351. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Lodoiska“ L. Cherubini
2. Fantasie aus der Oper „Stradella“ Fr. v. Flotow
3. Réverie H. Vieuxtemps
4. Konzertwalzer F. Durand
5. Ouvertüre zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ F. Mendelssohn
6. Frühlingserwachen, Romanze . . . E. Bach
7. Melodien aus A. Lortzings Opera F. Rosenkranz
8. Freundschaftsmarsch P. Sousa

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 138. 9

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

Abend-Konzert.

352. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 1/2 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Ouvertüre zu „Alfonso und Estrella“ Frz. Schubert
2. III. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
3. España, Walzer E. Waldteufel
4. Fantasie aus der Oper „Carmen“ A. Schreiner
5. Ouvertüre zur Oper „La Traviata“ G. Verdi-Zimmermann
6. Flirtation (für Streichorchester) . A. Steck
7. La Czarine, russische Mazurka . L. Ganne

9 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BALL.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschaftstollette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.

Schluss: 1 Uhr.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mark.

Sonntag, den 27. Juli, Vormittags 11 1/2 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouvertüre zur Operette „Leichte Kavallerie“ F. v. Suppé
2. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
3. Reise-Skizzen, Walzer Jos. Gungl
4. Kleine Serenade A. Grünfeld
5. Fantasie aus der Oper „Faust“ . Ch. Gounod
6. Ueber Berg und Tal, Marsch . . F. v. Suppé

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Sonntag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mall-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Kosmetik

Seife, Parfüm, etc.

RADIUMIT

die in Qualität und Wirkung hervor-
ragenden garantiert radioaktiven Präparate

Preisliste:

- Seife 1.00
- Parfüm 2.00
- etc.

Wer
Qualität
will, trinkt
Burgeff!

BURGEFF

ist &
bleibt der
beste deutsche
Sekt!

DEUTSCHES

ERZEUGNIS

streckte, begrenzt durch die Tafelberge und die Schlangenköpfe. Der im Vordergrund fließende Fischfluss und das mit Bäumen bestandene Überschwemmungsgebiet waren in kalte Schatten getaucht. . . . In höchste Aufregung wird der schaffende Künstler versetzt, wenn er urplötzlich in welkenrückter Einsamkeit solchen Naturgewalten gegenübersteht. Die Farbtöne, die man auf der armseligen Palette hat, reichen nicht annähernd aus, diese Glut der Natur wiederzugeben, und doch werden später die Beschauer kopfschüttelnd vor dem Bilde stehen und nicht glauben, dass eine solche Farbenpracht wirklich und naturwahr sein kann. Aber ich muss dennoch sagen, dass meine Farben die Glut der Wirklichkeit nicht annähernd erreicht haben. Ein Offizier, dem ich am Abend mein Bild zeigte, sass lange still davor und fragte mich dann nur: „Können Sie jetzt verstehen, warum wir trotz aller Trostlosigkeit Heimweh nach diesem Lande haben?“ Hier in Südwest kommt ausserdem noch die grosse, gewaltige Einsamkeit hinzu; man hat noch das Gefühl dafür, dass der Mensch in dieser Einsamkeit eine Grösse ist, nicht eine Nummer, wie in der europäischen Kultur.

— **Kleine Nachrichten.** In Weimar starb im 80. Lebensjahre der Schriftsteller Franz Sandvoss, der unter dem Namen Xanthippus bekannt geworden ist. Er war Gymnasiallehrer, Redakteur, Privatsekretär des Botschafters Robert v. Kuehlin in Konstantinopel und Rom, zuletzt freier Schriftsteller und ist mit germanistischen und literarhistorischen Arbeiten, einem Lustspiel und als Kritiker in den „Preussischen Jahrbüchern“ hervorgetreten.

Heer und Flotte.

— Was kostet ein deutscher und ein französischer Soldat? Über die Kosten, die der einzelne Soldat in Deutschland und Frankreich dem Volke verursacht, wird der Korrespondenz „Heer und Flotte“ von militärischer Seite mitgeteilt: Der deutsche Soldat verursacht seinem Volke ganz erheblich höhere Kosten, als der französische. Er erhält eine bedeutend höhere Löhnung, und er wird ausserdem viel besser untergebracht als der französische. Die jährliche Löhnung des deutschen Soldaten beläuft sich auf 108 M. Der französische Soldat dagegen bezieht nur die kärgliche Löhnung von 14,40 M. pro Jahr. Die Unterbringungskosten des deutschen Soldaten betragen im Jahre 57 M. Der französische begnügt sich mit einer

Unterkunft, die nur 40 M. Kosten im Jahr beträgt. In einem Punkte kostet der französische Soldat mehr wie der deutsche, nämlich hinsichtlich der Bekleidung. Hier ist es der deutsche Soldat, der geringere Anforderungen an das Budget seines Volkes stellt. Im ganzen kostet der deutsche Soldat 440 M., der französische dagegen 362,40 M.



— **Rennergebnisse von Le Tremblay (25. Juli).**

1. Caropolis (Ch. Childs), 2. Parabère, 3. Moissonneur. 18:10; 11, 11:10. — 1. Gavrosche III (A. Lane), 2. Marinette V, 3. Bade Bec. 13:10; 11, 22:10. — 1. Tullie (Garner), 2. Minuet Tapant, 3. Cailotte. 78:10; 20, 12:10. — 1. Diderot (O'Neill), 2. Francinet, 3. Sorcy. 49:10; 14, 12:10. — 1. Heslops Narda Handia (Jennings), 2. Fronton Basque, 3. Quorum II. 101:10; 43, 47:10.

— **Im Offizier-Lawntennis-Turnier zu Homburg** hat Lt. Daub den Kaiserpreis im Einzel ohne Vorgabe gewonnen. Den zweiten Preis erhielt Oblt. Lesser, ferner Lt. v. Gersdorff und Lt. v. Wilm je einen dritten Preis.

— **Der Davis-Pokal.** Die Schlussrunden des Davis-Pokals nahmen am Freitag in Wimbledon ihren Anfang. England und die Vereinigten Staaten stehen sich gegenüber. Überraschenderweise fiel das erste Einzel zu Gunsten von England aus, da Parke nach interessantem Spiel Mc. Laughlin 8:10, 7:5, 6:4, 1:6, 7:5 schlug, dagegen gewann Williams, der andere Amerikaner, 8:6, 3:6, 6:2, 1:6, 7:5 gegen Dixon. Die Entscheidung wird nunmehr von dem Doppel gebracht.

Reise und Verkehr.

— **Die Niederländer Dampfschiffahrtsgesellschaft** veranstaltet drei billige Tages-Schnellfahrten von Köln und Düsseldorf über Emmerich nach Holland mit eleganten Doppeldeck-Salon-Schnelldampfern am Samstag, den

13., Sonntag, den 14., Montag, den 15. September. Zur Ausgabe gelangen nur Salonfahrtscheine zu ermäßigten Preisen: ab Köln nach Emmerich 3 M., nach Nymegen 3,70 M., nach Rotterdam 5,20 M.; ab Düsseldorf 1,90 M., 2,70 M., 4,40 M. Kinder von 4—12 Jahren halber Fahrpreis. 50 Kilo Freigepäck.

— **Bilderschmuck in der Eisenbahn.** Bei dem vom Bund Deutscher Verkehrsvereine und R. Voigtländers Verlag in Leipzig ausgeschriebenen Wettbewerb zur Erlangung von Bildern als Schmuck in Eisenbahnabteilen sind von 333 Künstlern 710 Entwürfe eingesandt worden. Das Preisgericht hat von diesen jetzt 34 zum Ankauf und zur Ausführung ausgewählt. Die 15 besten der ausgewählten Bilder erhielten ausser dem auf sie entfallenden Honorar noch eine besondere Geldprämie. Es sind u. a. zwei Bilder von Frankfurt ausgewählt worden: „Gesamtansicht“ von Eduard Bäumer (Frankfurt) und „Der Osthafen“ von Hans Schlegel (L.-Schönefeld).

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3890.

BÖRSEN-KURSE vom 26. Juli 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	—
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	245 3/8
Bochumer Gußstahlw.	218 3/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	145 1/4
Gelsenkirch. Bergw.	177 3/8
Harpener Bergb.	186—
Pakettfahrt	137 1/4
Nordd. Lloyd	115 3/4

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 27. Juli.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

4½ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering**.

Vortragsfolge.

1. Fest-Ouverture E. Lassen
2. Souvenir de Chopin E. Bekker
3. Da bist die Ruh, Lied Frz. Schubert
4. Militärmarsch Frz. Schubert
5. Fantasia aus der Oper „Der Prophet“
Meyerbeer-W. Wieprecht
6. Ouverture zur Oper „Die Stumme“
von Portici D. F. Auber
7. Offenbachiana, Fantasie A. Conradi

8½ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schiering**.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Malaguena, spanischer Tanz M. Moszkowski
3. Szene und Arie aus der Oper „Das Nachtlager zu Granada“ für Violine- und Posaune-Solo C. Kreutzer
4. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
5. Am Rhein und beim Wein, Lied Frz. Ries
6. Norwegische Rhapsodie J. S. Svendsen
7. Fantasia aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
8. Im D-Zug, Galopp Frz. v. Blon

Montag, den 28. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4½ und 8½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 29. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülshweg — Bahnhof — Dambachtal zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

3 Uhr: Wiesbaden — Biebrich — Eltville — Hallgarten — Johannisberg — Kloster Eberbach (Aufenthalt) — Kiedrich — Schierstein — Wiesbaden (Rheingausausflug). Fahrpreis: 7 Mk. für einen nummerierten Platz. Die Fahrt findet statt, wenn mindestens 8 Plätze verkauft sind. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen. — 4½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. — 8½ Uhr ausser Abonnement: Militär-Konzert. — 9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen

im Kurgarten. Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg. Bei ungeeigneter Witterung 8½ Uhr: Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 30. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr: Wiesbaden — Bierstadt — Igstadt — Eppstein — Königstein — Feldberg — Schlossborn — Ehlhalten — Oberjochbach — Niedernhausen — Naurod — Wiesbaden (Feldbergausflug). Fahrpreis: 8 Mk. für einen nummerierten Platz. — 4 und 7½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Gegen 9 Uhr abends auf der Naturbühne hinter dem Kurhausweiher, zum ersten Male:

Der verzauberte Prinz

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von O. Höser. Vorher vier Tänze. Mitwirkende (16 Damen und 10 Herren) unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadttheaters Frau Helene Baxmann. Programm. I. Teil: 1. Ouverture zur Operette „Prinz Methusalem“ von Strauss. 2. Tänze: a) Adagio von Lassen, b) Gavotte von Klose, c) Faun und Nymphe, d) Frühlingsstimmen, Walzer von Strauss. 3. Ballett-Suite von Popy — Entrée — Mazurka — Pizzicati — Valse lente — Galop. Pause. — II. Teil: 4. Der verzauberte Prinz. O. Höser. I. Bild: Liebesglück. Die Verzauberung. — II. Bild: Einsam und verlassen. Hochzeitszug. — III. Bild: Die verzweifelte Königstochter. Der Fee Prophezeiung. — IV. Bild: Im Reiche der Elfen. Personen: Die Königstochter. Der Prinz. Der Zauberer. Des Zauberers Sohn. Die gute Fee. Die

Königin der Elfen. Ritter und Edelfrauen. Knappen. Elfen. Reservierter Tribünenplatz 1. bis 10. Reihe: Mk. 3.—, 11. bis letzte Reihe: Mk. 2.50. Reservierter Stuhlplatz rechts und links der Tribüne: Mk. 2.—, Stehplatz Mk. 1.—. Die zu dem Tanz-Abend gelösten Tribünen-Karten haben auch als Tageskarten Gültigkeit. Für die Besucher des abendlichen Abonnementskonzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenbergerstrasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Donnerstag, den 31. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück. — 4½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Zu Ehren der Anwesenheit der Amerikanischen Aerzte in Wiesbaden.

Ab 9 Uhr:

Grosse Illumination des Kurgartens.

und 9½ Uhr: Militär-Konzert. — Leuchtfantäne. — Scheinwerfer. — Eintrittskarte: 1 Mk. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6½ Uhr nachmittags. Bei ungeeigneter Witterung 8½ Uhr: Abonnements-Konzert.

Freitag, den 1. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. —

Auto-Omnibus-Rundfahrt Abfahrt Kurhaus

2½ Uhr: Wiesbaden — Eiserne Hand — Langenschwalbach — Wispertal — Pressberg — Nationaldenkmal — Rüdesheim — Wiesbaden (Wispertal). Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück. — 4½ und 8½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Samstag, den 2. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. — Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldhüschchen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus und Klarental zurück. — 4½ und 8½ Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Das Hoftheater und das Residenztheater bleiben bis zum 28. resp. 29. August geschlossen.



CHAMPAGNER COSSÉ

Garantiert echtes Gewächs der Champagne
In allen besseren Hotels und Restaurants eingeführt
Epernay (Marne) P. Cossé & Co. Pfaffstätt i. Els.

13822

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1913 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus Kurhausabonnementskarten für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1913 gemäss der bezügl. Bestimmungen zur Ausgabe. Es kosten:

Die Hauptkarte 25 Mk.

„Beikarte 10 „

Sie berechnen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Sofern kostenlose Zusendung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtafbüro.

Wiesbaden, im Juli 1913.

Das Verkehrsbüro.



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgasse 2.

Fechtstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati.

Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Allerfeinste, pasteurisierte

Molkereibutter

u. feinste Zentrifugenslissrahmbutter, ferner vorzügliche Koch- & Backbutter, sowie hochfeines, garant. reines Butterschmalz, alles von 9 Pfund an, empfiehlt zu billigen Preisen 14089* Niederbay. Butter-Verkaufsgenossenschaft, e. G. m. b. H., Regensburg.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs. in schönster, freier Lage mit Garten nächst Trinkhalle und Kurhaus für Sommer und Winteraufenthalt gleich bevorzugt. — Neuester Komfort. Wohnungen mit Bad. Mässige Preise. Prospekte auf Wunsch. 13921

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins v. v. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19.

Telephon 439 u. 6282.

13887*

Schloss-Hotel Riviera Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.

Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. Grosser Garten mit tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Fres. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:

P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Adressbuch 1912.

Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Städt. Verkehrsbüro für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbüro wird auf Anruf (F. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.

Im Verlag der Kurverwaltung

Kommissions-Verlag Moritz & Münzel
erschieden und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbaden und seine Heilfactoren

von Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem ersten Preis der Stadt Wiesbaden, Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: 1 Mark.

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner, Deutsche und französische Kognaks, Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Schweiß ist Gift

Das gilt auch für den Haarwuchs. — Nach Anstrengungen sportlicher oder beruflicher Art sollte man jedesmal gewissenhaft die Kopfhaut mit

Dr. Dralle's Birkenwasser

massieren. — Ein wohliges Behagen, eine ungeahnte Erfrischung und Belebung ist die Folge. — Und das Wichtigste: Die Organe der Kopfhaut leben förmlich wieder auf. — Das lästige Jucken verschwindet sofort, Haarausfall und Kopfschuppen werden verhütet, der Haarwuchs wird mächtig angeregt, vorzeitiges Ergrauen vermieden. Pflegen Sie das Haar, solange es noch da ist. — Wundermittel, die auf kahlen Köpfen einen neuen Schopf hervorjaubern, gibt es nicht! — Zahlreiche ernste ärztliche und private Gutachten.

Dr. Dralle's Birkenwasser, die echte Originalmarke, ist in allen Parfümerie-, Drogerie- und Friseur-Geschäften zu haben.

Preis Mf. 1.85 und 3.70.



14093

Bacharach am Rhein. Hôtel Herbrecht

(vorm. Wasum.) 14109

Am Bahnhof und 4 Minuten von der Landebrücke der Köln-Düsseldorfer Schiffe. Erstes und grösstes Haus am Platze. Schönste, freie Lage. Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl. Rheinpanorama. Grosse schattige Garten. Auto-Garage. Zivile Preise. Auch Pension. Näh. durch Prospekt.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 27. Juli 1913.

10. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 27. Juli 1913.

10. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Amtswache: Taufen und Trauungen: Pfarrer Dr. Meinecke. — Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 27. Juli 1913.

10. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veidt, Abendmahl, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Zimmermann von Frankfurt.

Gottesdienst für Schwerhörige nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche, Pfarrer Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 27. Juli 1913.

10. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Hofmann, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 27. Juli 1913.

10. nach Trinitatis.

Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags vormittags 7 Uhr: In der Regel Andacht.

NB. Die Kirchensammlung in allen Kirchen ist für den Westdeutschen Verein für Israel bestimmt.

Katholische Kirche.

11. Sonntag nach Pfingsten.

27. Juli 1913.

Pfarrei Wiesbaden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 5.30, 6, 7, Amt 8.

Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Andacht (346).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7 und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Donnerstagnachm. von 6—7, Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

Erzbruderschaft des allerheiligsten Altarsakramentes Freitag, den 1. August, öffentliche Anbetung des allerheiligsten Sakramentes im Hospiz zum hl. Geist. Eröffnung morgens 6 Uhr, Schlussandacht abends 6 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr; Kindergottesdienst (Amt) um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Muttergottesandacht, abends 8 Uhr gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen. In der Kapelle des Waisenhauses ist um 4.30 Uhr zu Ehren der hl. Anna Andacht mit Predigt, zugleich als Marianische Kongregationsandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.15 und 8.15 Uhr; Freitagabend 8 Uhr ist gestiftete Herz Jesu-Andacht.

Beichtgelegenheit: Donnerstagnachm. von 6—7, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr, Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an.

3. Dreifaltigkeitskirche.

6.30 Uhr Frühmesse, 8.30 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe mit

Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2.15 Uhr Andacht zum unbefleckten Herzen Mariä.

An Wochentagen ist die hl. Messe während der Schulferien täglich um 7.15 Uhr.

Freitag, den 1. August nach der hl. Messe um 7.15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Herz Jesu Litanei und Segen.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr ab, Donnerstagnachm. von 6—7 und Samstagnachm. von 5—7 und nach 8 Uhr.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 60.

Sonntag, den 27. Juli, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

July 27. X. Sunday after Trinity.

8.30. Holy Eucharist

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

July 30. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

August 1 Friday. (Lammas Day).

11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A. Chaplain, Adolfsallee 43.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe. — Russische Kirche auf dem Neroberg.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle, Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Sonntag, 27. Juli, vorm. 9.45 Uhr. Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Abends 8 Uhr: Predigt.

Montag, abends 8.30 Uhr: Jugendbund.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.

Prediger Völkner.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8 Uhr: Familienabend mit Bewirtung. Einführung des neuen Vereinsleiters.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Kaiserer und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Vom 11. Mai bis 31. August 1913:

Konzerte des Städtisch. Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, abends 8½ Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.

2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags, nachmittags 4 Uhr.

27. Deutscher Weinbaukongress. 6.—11. September 1913

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsinstitut) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 3½/4

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Pierre Samml. i. plast. Kunst, Rheinallee 3½/4

DOM mit Denkmälern der Mainzer Kurfürsten: Sonntags von 1—2 und 5—7 Uhr, Werktags von 8—12 und 2—6 Uhr, ausgenommen die Zeit des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von 50 Pfg. Besuchszeit wie Dom. Küster am Eingang Leichhof 50.

Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:

a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10—1 Uhr;

b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3—6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2—4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.

Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10—1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2—5 Uhr, Mittwochs von 2—4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

13257

Villa Irene Schlangenbad i. T.

Behagl. Zimmer mit Frühstück.

14016

Das Nachtlokal Wiesbadens.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27

am Kochbrunnen.

Künstler-Musik. — Erstkl. Küche.

Das Nachtlokal Wiesbadens.

14034

Letzte Nachrichten.

Millionenerbschaft des Kaisers.

Plauen, 26. Juli. Der Gutsbesitzer Hermann Knorr in Plauen hat zwei Millionen Mark dem Kaiser testamentarisch vermacht und seine Frau enterbt.

Schwere Strafe für englische Hoteldiebe.

London, 26. Juli. Am 24. ds. Mts. wurden vor dem Zentral-Schwurgericht in der City von Mr. Justice Ridley vier berüchtigte Einbrecher, welche in der Nacht vom 28. auf 29. Mai in dem bekannten Berkeley-Hotel des Westends versuchten, einen Kassenschrank mit 6000 £ zu durchbrechen und dabei den Nachtportier schwer verletzten zu 14 bzw. 10 Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Polizei, welche durch ihr energisches Eingreifen die vier Einbrecher sofort verhaften konnte, wurde von dem Richter offiziell belobt.

Juwelendiebstahl im Hotel.

Köln, 26. Juli. Ein Juwelendiebstahl ist in einem hiesigen Hotel ausgeführt worden. Es wurden Juwelen und Schmucksachen im Werte von 10000 Mark aus einem Zimmer geraubt. Betroffen ist von dem Diebstahl eine brasilianische Familie. Die Gäste hatten ein Zimmer gemietet und waren dann ausgegangen, ohne die Tür zu verschliessen. Die Schmucksachen hatten sie frei auf dem Tisch liegen lassen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Juli 1913.

droblewska, Fr., Grodin
Itensleben, Hr., Hamburg
ndt, Fr. m. Pflgetochter, Charlottenburg
acher, Hr. Kfm., Nördlingen
esel, Hr. Kfm., Kaiserslautern
uermann, Hr. Kfm., Lüdenscheid
uffmann, Hr., Tiflis
umann, Hr. m. Fr., Minden
ylwyn, Fr., London
Zur guten Quelle
Hotel Nizza
Villa Hertha
Hotel Meier
Augenheilstalt
Viktoria-Hotel
Goldener Brunnen
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Palast-Hotel
Hotel Cordan
Nassauer Hof
Reichshof
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas
Zur Sonne
Hotel Krug
Hotel Berg
Union
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Evang. Hospiz
Nonnenhof
Bärenstrasse 2 I
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Dambachtal 14
Grüner Wald
Römerberg 8
Villa Olanda
Hotel Weins
Nonnenhof
Zum Landsberg
Central-Hotel
Hotel Berg
Evang. Hospiz
Reichspost
Biemers Hotel Regina
Lloyd
Nonnenhof
Rhein-Hotel
Einhorn
Zum neuen Adler
Zum Landsberg
Villa Helene
Römerbad
Hotel Vogel
Pagenstechers Augenklinik
Prinz Nikolas
Vier Jahreszeiten
Pension Pohl
Pension Pfing
Quisisana
Central-Hotel
Grüner Wald
Fürstenhof
Quisisana
Zum neuen Adler
Viktoria-Hotel
Hotel Royal
Hotel Royal
Viktoria-Hotel
Taanusstrasse 25
Kaiserbad
Hotel Nizza
Westfälischer Hof
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Krug
Grüner Wald
Kapellenstrasse 14 I
Nonnenhof
Pagenstechers Augenklinik
Hansa-Hotel
Palast-Hotel
Central-Hotel
Fürstenhof
Fürstenhof
Nonnenhof
Zum Falken
Pariser Hof
Taanusstrasse 28
Hotel Krug
Heidelberger Hof
Fürstenhof
Reichspost
Rose
Augenheilstalt
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Palast-Hotel
Augenheilstalt
Augenheilstalt
Christl. Hospiz II
Christl. Hospiz II
Frankfurter Hof
Europäischer Hof
Zum neuen Adler
Christl. Hospiz I
Zum Posthorn
Central-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Nizza
Europäischer Hof
Hotel Vogel
Hotel Krug
Biemers Hotel Regina
Central-Hotel
Nonnenhof
Nonnenhof
Reichspost
Nonnenhof

Freund, Schüler, Prag
Frey, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda
Frey, Hr. Oberstabsarzt Dr., Hagenau
Freytag, Fr. m. Tochter, Magdeburg
Friedmann, Hr. m. Fam. u. Bed., Bryan (Oesterr.), National
Furser, Hr., London
Gabel, Hr. Kgl. Bergrat, Duisburg
Gatho, Fr., Leannigton,
Gaul, Hr. Kfm., Köln
Gerchenovski, Hr., Tuganrog
Gerlach, Hr. Oberlehrer m. Fr., Göttingen
Gessmann, Exzell., Hr. K. K. Geheimrat u. Minister a. D. Dr.
m. Fr., Wien
Gibson, Hr., London
Gieseler, Fr., Marburg
Giesen, Hr. Kfm., Köln
Gollin, Hr. Kfm., Berlin
Gordon, Hr. Advokat m. Fr., Petersburg
Goslich, Hr., Berlin
Gossel, Hr. Superintendent m. Fr., Marienhof
Gott, Hr. Gutsbes. m. Fr., Müllingen
Goudekot, Hr. m. Fam., Paris
Grafe, Gebr., Berlin
Graham, Hr. m. Fr., Savannak
Granhner, Hr. Referendar, Bonn
Grasshof, Fr., Quedlinburg
Grael, Hr. Kfm., Gotha
Grodt, Hr., Arnheim
Groß, Hr., Waldenburg i. Schl.
Gropler, Hr. Architekt m. Fr., Dortmund,
Grothaus, Hr. m. Fr., Herford
Gutberlet, Fr. Pfarrer, Marburg
Gurowsch, Hr. Kfm., Riga
ten Haar, Hr., Nymegen
Haas, Hr. Kfm. m. Fam., Würzburg
Haas, Hr., Neustadt
Hammer, Fr. Pastor, Windhuk
Hechinger, Hr. Kfm., Nürnberg
Heineke, Hr. Kfm., Stuttgart
Helsenkamp, Hr. Kfm. m. Fam., Groningen,
Hermes, Hr., Rhöndorf
Hertz, Hr., Hilversum
v. Hesse, Fr., Berlin
v. Hessler, Hr., Köln
Hindenberg, Hr. Kfm., Hamburg
Hinze, Hr. m. Fr., Braunschweig
Hirner, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., Lodz
Hirsch, Hr., Fürth
Hollmann, Hr., London
ten Hompel, Hr. Theater-Regisseur, Recklinburg,
ten Hoopen, Hr. Rent., Breda
Hornitz, Hr. Kfm., Berlin
Hüttmeister, Hr. Kfm., Lüdenscheid
Hus, Hr. m. Fam. u. Automobil., Haag
Ibler, Hr., Amberg
Me. Intee, Hr. m. Fr., London
Intere, Fr., Baltimore
Jacobsen, Fr., London
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fam., Antwerpen
Jähnichen, Fr. Hofrat, Dresden
Jamin, Hr. m. Fr., Hamburg
Johnson, Hr. m. Fam., New York
de Jongle-Sloener, Hr. Fabr., Bandoeng (Holl.),
Juls, Fr., Mainz
Kaiser, Hr. Lehrer, Dresden
Kallmann, Fr., Vallendar
Kaplan, Fr., Warschau
Katt, Fr. m. Tochter, Gelsenkirchen
Kaufmann, Fr. Dr. m. Kind., Berlin
Keller, Hr. Kfm. m. Fam., Gotha
Kieffer, Hr. Rent. m. Fr., Fürth i. Bay.
Kingshanet, Fr., New York
Klausmann, Hr., Krefeld
Kleib, Hr. Lehrer m. Fr., Hannover
Kloppenburger, Fr. m. Kindern, Jersey City
Kluth, Hr. Kfm. m. Fr., Altona
Knecht, Hr.
Kneller, Hr. Seminarid. m. Fam., Hannover,
Körnmann, Hr. m. Fam., Batavia
Koletschke, Fr. m. Schwester, New York,
Koop, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Alexandrowsk
Haus Oranienburg
Englischer Hof
Hansa-Hotel
Bertramstr. 4 I
Augenheilstalt
Pension Monbijou
Hansa-Hotel
Hotel Vogel
Erbrprinz
Zum neuen Adler
Flohrs Privathotel
Hospiz zu den Bergen
Nassauer Hof
Astoria-Hotel
Hotel Krug
Palast-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Hotel Krug
Zur guten Quelle
Hohenzollern
Wellritstrasse 49
Taanus-Hotel
Zur Sonne
Hotel Meier
Reichspost
Residenz-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Viktoria-Hotel
Zur Sonne
Central-Hotel
Englischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Meier
Nassauer Hof
Hotel Fuhr
Rose
Taanus-Hotel
Viktoria-Hotel
Nonnenhof
Hotel Vogel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 25. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meerespiegel	753.0 763.1	752.5 762.5	752.7 762.8	752.7 762.8
Thermometer (Celsius)	15.9	21.7	16.7	17.8
Dunstspannung (Millimeter)	10.7	10.1	12.4	11.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	52	88	73.3
Windrichtung	NW 2	NO 2	NO 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 22.7 Niedrigste Temperatur: 13.9
Wetteraussichten für Sonntag, den 27. Juli.
Wolbig, meist trocken, tagsüber ziemlich warm, nordöstliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Kaffee-Restaurant
Blumenwiese
(im Kurpark)
An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.
Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisshokolade und Eiskaffee. — Diokmilch.
Kur-Milch. 14005

Taanus-Bar
Rheinstrasse 19
Rendezvous der vornehmen Welt 13888
Täglich Ungarische National-Kapelle.

**Café-Restaurant „Orient“**
13880 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 4—11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei. Pächter Josef Decker

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke. 13861

**Moderne
Wohnräume
und
Innenausbau**
Tel. 151. Zwanglose Besichtigung meiner
Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten. Gegr. 1871.
14052

in vornehmer, künstlerischer
Ausführung
FRITZ MAHR C. Schupp
Nachf.
Wiesbaden, Taanusstr. 38.

J. & G. ADRIAN Internationaler
Möbeltransport
Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.
Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
14012b

Graf u. Gräfin Matuschka, Breslau
Maute, Hr. Leut., Würzburg
Medius, Hr. m. Fr., Linden
Meier, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Meiser, Fr. m. Tochter, Frankfurt
Meissner, Hr. Kfm., Heidelberg
Menhaus, Hr. Kfm., Cleve
Mensing, Hr. Leut. m. Fam., Batavia
Menzel, Hr. Kfm., Ostmannstedt
Merrion, Fr., Mereden
Meyer, Hr., Krefeld
Meyer, Hr. m. Fr., St. Louis
v. Miatleff, Exzell., Hr., Petersburg
Migeon, Fr. Rent. m. Tochter, Montleon
Mirer, Hr. Kfm. m. Fr. u. Enkelin, Smolensk
Möhlinger, Hr. Kfm. m. Fr., Schwetzingen
Morgan, 2 Fr., London
Morsis, Hr. m. Fr., Richmond
Most, Hr. Grubenbes. m. Fam., Kottbus
Müller, Hr. San.-Rat Dr., Bingen
Müller, Hr. Kfm., Bad Ems
Müller, Hr., Köln
Müller, Fr., Strassburg
Müller, Hr. Hauptm., Metz
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bromberg
Müller, Hr. Kfm., Marburg
Müller, Hr., Berlin
Müller-Carioba, Hr. Fabr., Sao-Paulo
Müller-Carioba, Hr. Stud. theol., Krefeld
Munaut, Hr. Offizier m. Fr., Lüttich
Munk, Hr. Kfm., Amsbach
Muther, Hr. Kfm., Berlin
Mylne, Fr., London
Nayes, Fr. m. Tochter, Amerika
Neiders, Hr., Luxemburg
Netter, 2 Fr., Grossenheim
Nidhard, Hr. Berg-Inspr. m. Fr., Buer i. W.
Nussloch, Hr. Kfm., Pirmasens
Fürstin Obolensky, Petersburg
Olivier, Fr., Haag
Olivensky, Hr. m. Fr., Kiew
Ontel, Hr. Kfm. m. Fr., Koburg
Pass, 2 Hrn., Remscheid
Pass, Fr., Remscheid
Panitz, Hr. Kfm. m. Fr., Dellissen
Paudy, Fr., Bad Nauheim
Pautsch, Hr. Lehrer m. Fr., Charlottenburg
Peters, Hr. Oberlehrer, Graudenz
Peto, Fr., Leamington
Petzold, Fr., Zittau
Pfleger, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Frankfurt
Piekarsky, Fr., Petersburg
Plant, Fr.
Plauschin, Hr., Zehlendorf
Plehn, Hr., Lübeck
Gräfin Posse, Rappe (Schweden)
Prevot, Hr. m. Fam., Lüttich
Pröhl, Hr. Brandir. m. Fr., Magdeburg
Puls, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Rabinovitz, Anna, Lausanne
Ranhausen, Fr., Berlin
Rappe, Hr. Ober-Telegr.-Assistent, Berlin
Rau, Geschw., Lehrerinnen, Braunschweig
Redlich, Hr. m. Fr., Breslau
Reich, Hr. Kfm., Darmstadt
Reiche, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Rein, Fr., Frankfurt
Reindl, Hr., Augsburg
Reinicke, Hr. Dr. med. m. Fr., Grossröhrsdorf i. Sa.
Rennecker, Hr. Kfm., Erfurt
Renz, Hr. Bankvorst., Ludwigshafen

Viktoria-Hotel
Zum neuen Adler
Zur Stadt Biebrich
Central-Hotel
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Zum Landsberg
Biemers Hotel Regina
Hotel Vogel
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Privathotel Albany
Zum neuen Adler
Nonnenhof
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Primavera
Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Zum Landsberg
Marktstr. 12
Grüner Wald
Hotel Happel
Reichshof
Zum Posthorn
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Westfälischer Hof
Central-Hotel
Grüner Wald
Quisisana
Nassauer Hof
Kaiserhof
Kronprinz
Westfälischer Hof
Central-Hotel
Palast-Hotel
Reichshof
Palast-Hotel
Hotel Happel
Viktoria-Hotel
Viktoria-Hotel
National
Pagenstechers Augenklinik
Christl. Hospiz II
Zum Spiegel
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Hotel Krug
Englischer Hof
Central-Hotel
Balmoral
Zum Posthorn
Pension Elite
Westfälischer Hof
Prinz Nikolaus
Zur Stadt Biebrich
Villa Rupprecht
Viktoria-Hotel
Zwei Böcke
Reichshof
Burghof
National
Reichshof
Pagenstechers Augenklinik
Prinz Nikolaus
Astoria-Hotel
Central-Hotel
Goldener Brunnen

Richter, Hr. Kfm., Godesberg
Riebenstahl, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Risenmay, Hr. Stud., Idaho
Ritter, Fr. Lehrerin, Neisse
Roeder, Hr. Gymn.-Oberlehrer m. Fr., Chemnitz
Röttgen, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Rosenbacher, Hr., Ebelsbach
Rosier, Hr. Kfm., Berlin
Rotenburg, Hr., Arnheim
Rubin-Arnim, Hr. m. Fr., Budapest
Rudo, Hr., Arnheim
Rund, Hr. Kfm. m. Fr., Wien
Salatowski, Hr. m. Fr., Siegen
Sauders, Fr., Bad Nauheim
Sauer, Hr., Karlsruhe
Schaal, Hr. Kfm., Berlin
Schäfer, Hr., Buenos-Aires
Schakalow, Fr., Smolensk
Scheffer, Hr. San.-Rat Dr. med., Flensburg
Scheffler, Hr. Kfm., Köln
Scherf, Hr. Kfm., Nürnberg
Schlängel, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
Schleicher, Hr., Frankfurt
Schlesinger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schlichter, Hr. m. Fr., Leipzig
Schmelkin, Hr. m. Fr., Moskau
Schmidt, Fr., Hamburg
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Oberger., Hamburg
Schmidt, Hr. Tierarzt, Lohr
Schmidt, Fr., Frankfurt
Schmitz, Hr., Felle
Schmuck, Hr. Kfm., München
Schneider, Hr. Dr. med. m. Fam., Plauen i. V.
Schneider, Hr. Kfm., Lüdenscheid
Schnitzler, Hr. m. Tocht., Lüttich
Schrader, Hr. Architekt m. Fr., Opladen
Schröder, Hr. Pastor, Halle a. S.
Schültz, 2 Hrn., Jülich
Schulmann, Hr. Kfm. m. Fam., Rotterdam
Schulte, Hr. Fabr., Plettenberg
Schumacher, Hr. Dr. Heidelberg
Schwämmlein, Hr. m. Fr., Koburg
Schwarber, Hr., Sonnenberg
Schwengers, Hr. Gutsbes., Boppard
Seebann, Fr. u. Fr., Oberhausen
Seeger, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Short, Hr., New York
Siegfried, Hr. Opernsänger, Bremen
da Silva, Fr. m. Sohn u. Tochter, Porto-Alegre
Slonim, Hr. Dr. med. m. Fr., Taschkent
Smidt, Hr., London
Sommer, Fr. m. Fam., Stouy-City
Sovenynski, Hr. Kfm., Lissa
Sprinz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Stahl, Hr. m. Fr., Kassel
Stauf, Hr. Lehrer m. Fr., Hamburg
Staufweg, 2 Fr., Angermünde
Sterl, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Stern, Hr. Kfm., Halensee b. Berlin
Stieler, Fr., Braunschweig
Stössel, Hr. Lehrer, Cöthen
Stratton, Hr. Oberst m. Fr., Herts (Engl.)
Straubel, Fr., Poesseck
Stühlinger, Hr., Reimheim
Sturm, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Suggeleisch, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Suhl, Hr. Kfm. m. Fr., Zülpien
Tapp, Hr. Kfm., Idstein
Taskin, Fr., Petersburg
Theis, Hr. Amtsg.-Sekr., Bitburg
Thomas, Hr. Bankdir., Hannover
Thoutenhooft, Hr., Haag

Hotel Berg
Imperial
Bertramstr. 4 I
Einhorn
Evang. Hospiz
Grüner Wald
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Hotel Berg
Römerbad
Hotel Berg
Hotel Aegir
Westfälischer Hof
Pagenstechers Augenklinik
Röderstrasse 19 III
Grüner Wald
Continental
Privathotel Albany
Imperial
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Zum Bären
Zum Hahn
Wiesbadener Hof
Zwei Böcke
Wilhelma
Christl. Hospiz I
Grüner Wald
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Christl. Hospiz I
Zum Falken
Grüner Wald
Dambachtal 5
Schwarzer Bock
Reichshof
Evang. Hospiz
Taunusstrasse 55
Hotel Krug
Kirchgasse 19
Villa Rupprecht
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Augenheilanstalt
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Reichshof
Biemers Hotel Regina
Hotel Berg
Sendig-Eden-Hotel
Europäischer Hof
Nonnenhof
Reichshof
Nonnenhof
Hotel Krug
Prinz Heinrich
Hotel Happel
Christl. Hospiz II
Hotel Krug
National
Reichshof
Hotel Vogel
Biemers Hotel Regina
Hotel Happel
Kl. Burgstrasse 8
Lloyd
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Erbprinz
Viktoria-Hotel
Zum Landsberg
Taunus-Hotel
Rhein-Hotel

Thussing, Hr. Rent. m. Tochter, Orsoy
Töllner, Hr., Rostock
Toma, Hr., Budapest
Tretner, Hr. Kfm., Luckenwalde
Trochstra, Hr. Dr., Haag
Trotz, Hr., Neu York
Tupper, Hr. m. Fr., England
Typky, Hr. m. Fam., Magdeburg
Ufer, Fr., Dresden
Uhlenhoff, Fr. Oberstleut., Klugkist
Unger, Fr. m. Tochter, Russland
Unger, Hr. Major, Berlin
Umque, Hr., Chullilès (Belgien)
Vance, Fr., Amerika
Veenstr., Fr., Haag
Verschuere, Hr., Amsterdam
Vogt, Hr. m. Fr., Baltimore
Vyth, Hr. m. Fr., Calcar
Wachenfeld, Hr. Kfm., Schmalkalden
Wagschal, 2 Hrn., Frisack
Waller, Fr., Barmen
Weber, Hr. Pfarrer, Budapest
Wegscheider, Fr., Berlin
Weigel, Hr. Inspektor, München
Weinberg, Fr. Lehrerin, Cleveland
Weis, Hr. m. Fam., Baltimore
Weis, Fr., Baltimore
Weiss, Hr. Kfm., Hamburg
Weiss, Fr., Hamburg
Welcker, Hr. Dr. med., Chicago
Wernert, Hr. Leut., St. Avold
Weyer, Hr. Kfm., Koblenz
Wicht, Fr. m. Kind, Bleicherode
Wiedemann, Hr. Weinändler m. Fr., Wachenheim
Wiegmann, Hr. m. Fr., Bremen
Wiese, Hr. Kfm., Hückeswagen
Wigeli, Hr. Kfm., Limburg
Williams, Hr. m. Fr., New York
Wills, Fr. m. Tochter, London
Winter, Hr., Wien
v. Wolf, Fr. m. Begl., Petersburg
Wrubel, Hr. Wirkl. Geh. Kriegsrat u. Abteilungs-Chief im
Kriegsministerium, Dr. jur., Berlin
Wust, Hr. Kfm., Kaiserslautern
v. Wyk, Fr., Amsterdam
Zechlin, Fr., Berlin
Zeising, Hr. Kfm., Hamburg
Zeutzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Belgiz
Zimmermann, Hr., Torgau

Privathotel Albany
Zum Landsberg
Central-Hotel
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Evang. Hospiz
Wilhelma
Central-Hotel
Christl. Hospiz I
Kaiserbad
Taunusstr. 40
Minerva
Lloyd
Nassauer Hof
Reichshof
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Kronprinz
Wiesbadener Hof
Geisbergstr. 18
Christl. Hospiz II
Central-Hotel
Pension Monbijou
Union
Pension Albion
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Christl. Hospiz I
Gr. Burgstr. 17 II
Hotel Happel
Zur guten Quelle
Central-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Nonnenhof
Einhorn
Palast-Hotel
Rose
Vier Jahreszeiten
Rhein-Hotel
Residenz-Hotel
Einhorn
Villa Olanda
Nassauer Hof
Hotel Weins
Taunus-Hotel
Reichshof

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 24. Juli	69 222	57 686	106 908
Am 25. Juli	488	221	709
Zusammen . .	69 710	57 907	107 617

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsamt.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am Park, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaus und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. **Luftige Lage, kühle Räume.** Gärten. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

18971

Ch. Nöll

Uhrmachermeister,
Goldwaren, Uhren, Uhrketten.

Langgasse 16 Fernruf 2303

Erstklassige Reparaturwerkstätte.

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Pichler
Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44.
14007

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!

Gustav Erkel

C. W. Poths Nachf.

Telephon 91.

Langgasse 17.

Gegründet 1811

Straussfedern

Reiher u. Fantasies,
Blumen u. Stroh Hüte
etc. etc. 14101

zu ganz besonders
billigen Preisen.

Straussfedern-
Manufaktur

Blanc

Engros: Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft

Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.

Vertrauliche Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen,
Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 14030

Entfettungsbehandlung

gibt ärztlich geprüfte Masseuse

O. Kassberger,

Langgasse 54 II.

Operetten-Theater.

Gastspiel des Jantsch-Ensembles.

Direktion: Egon Jantsch.

Samstag, den 26. Juli 1913.

Der Sittenapostel.

Burleske-Posse mit Gesang und Tanz

in 3 Akten von Louis Scheuer und

Leo Wilde. Musik von W. Aletter.

Bonbonnière

des

Variété-Apollo-Theater

in

Mainz.

Musik-Gesang-Tanz

die ganze Nacht geöffnet.